

Zahl der Asylanträge weiter rückläufig

Berlin. Die Zahl der neu nach Deutschland gekommenen Geflüchteten ist im Februar weiter gesunken. Im vergangenen Monat wurden 11.000 Menschen hierzulande erstmals als Asylsuchende registriert, wie das Bundesinnenministerium am Montag in Berlin mitteilte. Das waren knapp 1.300 weniger als im Januar und rund 3.300 weniger als im Februar 2017. Die meisten kamen zuletzt aus Syrien, Irak und Nigeria. Die Zahl der beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) gestellten Anträge lag im Februar bei 12.490. Entschieden hat das BAMF im vergangenen Monat über 21.300 Anträge, während knapp 55.300 Ende Februar noch nicht entschieden waren. Die anhängigen Verfahren gingen damit im Vergleich zu Ende Januar um rund 2.400 zurück. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/328896.zahl-der-asylantraege-weiter-ruecklaeufig.html>